

China I und II

Nördliche Song

Hegemoniezyklus I	960-1065
Hegemoniezyklus II	1065-1126
Grundlagen	Wirtschaftliche Revolution ca. 800-1300 Druck und Papier Herausbildung des Binnenmarkts Ausbreitung der Landwirtschaft nach Süden, Naßreis in Südchina Bevölkerungsverlagerung nach Süden Metallurgie, Rüstungsindustrie Papiergeld, Kreditwesen Schiffsbau, Schifffahrt, Seehandel Besteuerung des Seehandels Reform von Staat, Wirtschaft, Militär, Erziehungswesen, Staatsexamen als Mittel der Elitenrekrutierung größte Armee der Welt
Hegemonialkonflikt I	Vereinigung der Fünf Dynastien durch Song und Einverleibung der 10 südlichen Königreiche
Hegemonialkonflikt II	Konflikt mit Khitan (Liao-Dynastie) und Xixia
Hegemoniale Ordnung	Reichseinigung, Verträge mit Steppenvölkern, konfuzianisches Weltbild, internationale Arbeitsteilung (= Werkstatt Asiens), Tributsystem
Gründe/Indikatoren für Niedergang	Finanzielle Probleme durch Luxuskonsum Steuererhöhung, Kriege gegen zentralasiatische Völker, Tributzahlungen Aufstände überlegene Reiterheere der Steppenvölker
Herausforderer	Khitan, Xixia, Jurchen (Jin-Dynastie)
Hegemonialkonflikt III	Niederlage gegen Jin, Vertreibung aus Nordchina
Zeittafel	

- 907 Eroberungen durch zentralasiatische Steppenvölker beginnen
- 960 Gründung der Sung-Dynastie (Nördliche Sung) durch Vereinigung der Fünf Dynastien
- 960-975 Taizong (= 1. Song Kaiser)
- 976 bzw. 989 Beginn der staatlichen Kontrolle des Seehandels
- 978 Wu-yüeh kampflos eingenommen
- 979 Nördliche Han kampflos eingenommen
- 987 Gesandter entlang der Seehandelsrouten zur Förderung des Außenhandels
- ca.1000 Seekarten
- 1004/1005 Vertrag mit Liao, Frieden von Shanyuan
Tributzahlungen an Liao
- 1024 Papiergeld
- 1040 Druck mit beweglichen Lettern
mit ca. 1,25 Mio Soldaten größte Armee der Welt
- 1042 Vertrag mit Liao, Erhöhung der Tributzahlungen
- 1044 Vertrag mit Xixia
Durchbruch bei der Produktion des transportablen Kompass
- 1063-1085 Reformkaiser Shenzhong
- 1065 hohes staatliches Defizit
- 1068 1. Direktor für Seehandelsschiffe
- 1069-1076 Reformen von Wang Anshih (Bürokratie, Finanzwesen, Wirtschaft, Militär, Erziehungswesen)
Totalitarismus
- 1070 Wang Anshih wird Kanzler
- 1080 Zollgesetz, Amt des Überseehandelsamts (shibo si)
Reform der Staatsverwaltung
- 1085 Tod des Reformkaisers Shenzhong

- 1085-1093 konservative Gegenbewegung
- ab 1090 Aufschwung des Schiffsbaus, Kriegsmarine
mit staatlicher Unterstützung
- ca. 1100 ca. 125.000 t Eisenproduktion
- 1115 Gründung des Staates Jin
- 1120-1121 Aufstände in Chekiang und Shantung
- 1123 Vertrag mit Jurchen, jährliche Tributzahlung durch
Song
- 1125 Eroberung der Liao durch Jin
- 1126 Angriff der Jin auf Song, Abdankung des letzten
Kaisers Huizong
- 1127 Eroberung von Nordchina durch Jurchen
neuer Vertrag mit höherem Tribut